Gemeinde Wohlenschwil

PROTOKOLL der Gemeindeversammlung

Versammlungstag	**Freitag, 01. Dezember 2023, 20.00 Uhr**
Ort	Halle blau, Wohlenschwil
Vorsitz	Schibli Erika, Gemeindeammann
Protokoll	Casadei Angela, Gemeindeschreiberin
Stimmenzähler	Stettler Jan Huber Bianca
Tonmeister	Kurt Sutter, Sutter Service, Mellingen, Michael Derungs, Hauswart Stettler Jan (Mikrofon)

Die Vorsitzende, Frau Gemeindeammann Erika Schibli
(eröffnet mit Glockenschlag die Budget-Gemeindeversammlung)

Sehr verehrte Damen und Herren, werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Ich begrüsse sie herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung. Es ist erfreulich, dass so viele Leute den Weg an die heutige Gemeindeversammlung gefunden haben.

Besonders begrüsse ich

- ausländische Staatsangehörige mit C-Bewilligung, welche sich für das Geschehen in der Gemeinde interessieren
- alle Neuzuzüger und Jungbürger, welche heute erstmals an der GV teilnehmen
- Vertreter der Presse, Frau Gattlen vom Reussboten, und Herr Wagner von der Aargauer Zeitung, vorab mit dem besten Dank für das Erscheinen und eine interessante Berichterstattung.
- Mitglieder der Finanzkommission Jörg Frei und Raphaela Lienhard. Franz Melliger musste sich leider entschuldigen.
- das Gemeindepersonal
- Ebenfalls einen speziellen Dank geht an unsere Tonmeister Kurt Sutter und Michael Derungs, welche heute Abend für die Technik und den guten Ton besorgt sein werden.
- Hauswart Michael Derungs, welcher die Einrichtung der Turnhalle vorgenommen hat.

Jungbürger

Die diesjährigen Jungbürger haben den Jahrgang 2005. Als ich das erste Mal als Gemeindeammann hier stand, waren die meisten dieser jungen Personen noch gar nicht auf der Welt. Daran sieht man, wie schnell die Zeit läuft.

Es wurden 10 Jungbürgerinnen und Jungbürger eingeladen. Anwesend sind heute 3 (Vorjahr 6).

Anwesend 3	
Birchmeier David	Rösslimatt 7
Birchmeier Silvan	Rösslimatt 7
Hagmann Vanessa	Höhlestrasse 17

entschuldigt 7	
Apaydin Olida	Dorfstrasse 1f
Fischer Noemi	Hauptstrasse 13
Holenweger Audrey	Rötlerstrasse 13
Musumeci Noelia	Moränenweg 2
Rietmann Emma	Mühlerain 6
Rušiti Jehona	Laubisbachstrasse 8
Zimmermann Roan	Bienenweg 8

Die Versammlung heisst die anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger mit einem kräftigen Applaus willkommen.

Hinweise

Stimmausweis und Einladung mit Traktandenliste samt Begründungen sowie Anträgen des Gemeinderates wurden allen Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt.

Sämtliche Unterlagen, über die heute zu befindenden Geschäfte, konnten vorgängig auf der Gemeinde-Homepage und/oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Als Stimmenzähler amten Herr Jan Stettler und Frau Bianca Huber.

Ich bitte alle Votanten sich mit Handzeichen zu Wort zu melden und unbedingt ins Mikrofon zu sprechen. Nebst der Verständlichkeit kann damit jedermann sehen, wer spricht; andererseits können die Voten so auf Tonband für die Protokollierung erfasst werden.

S T I M M A U S W E I S	
Stimmberechtigte laut Stimmregister	1'136
Für abschliessende Beschlussfassung notwendige Mehrheit (ein Fünftel aller Stimmberechtigten)	228
Stimmberechtigte sind anwesend	**100**
Anwesende in Prozent vom Total der Stimmberechtigten	*8.8 %*

Sämtliche Beschlüsse der heutigen Gemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum, nachdem das Beschlussquorum vorweg nicht erreicht werden kann.

Für die Ergreifung eines Referendums werden die Unterschriften von einem Fünftel der Stimmberechtigten resp. 228 Personen benötigt.

Traktandenliste

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Juni 2023
2. Kreditabrechnungen

   2.1 Erneuerung Floraweg (Strassenbau) inkl. Werkleitungen Wasser, Abwasser und Elektrisch

   2.2 Erneuerung Moosweg Nord (Strassenbau) inkl. Werkleitungen Wasser und Elektrisch
3. Budget 2024 und Steuerfuss von 116 %
4. Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Einwohnergemeinde Wohlenschwil an Erika Ruth Schibli
5. Verschiedenes
   - Informationen zum Verkehrsknoten Usserdorf K268
   - Informationen über aktuelle Geschäfte und Termine
   - Anregungen aus der Versammlung
   - Begrüssungen
   - Verabschiedungen

Seitens der Stimmbürger werden keine Änderungen zur Traktandenliste anbegehrt. Somit erfolgt die Beratung der Geschäfte gemäss gemeinderätlicher Traktandenliste, wie sie auf Seite 3 der GV-Broschüre enthalten ist.

Die einzelnen Traktanden werden jeweils durch die Ressortvorsteher vorgestellt.

1. Protokoll

Gemeindeammann Erika Schibli

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 konnte während der Aktenauflage bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Wie üblich erfolgte die Protokollprüfung durch die Finanzkommission.

Als Gedankenstütze sind die Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung auf Seite 4 in der GV-Broschüre abgedruckt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benützt.

ABSTIMMUNG	**Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2023 wird mit grosser Mehrheit genehmigt.**

2. Kreditabrechnungen

2.1 Erneuerung Floraweg (Strassenbau) inkl. Werkleitungen Wasser, Abwasser und Elektrisch

2.2 Erneuerung Moosweg Nord (Strassenbau) inkl. Werkleitungen Wasser und Elektrisch

Das Geschäft ist in der gemeinderätlichen Botschaft wie folgt begründet:

2.1 Erneuerung Floraweg

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. November 2020 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Erneuerung des Floraweges (Strassenbau inkl. Werkleitungen (Wasser, Abwasser und Elektra) einen Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 655'000.00 genehmigt. Die Arbeiten konnten mittlerweile abgeschlossen und abgerechnet werden.

Beschrieb	Strasse	Abwasser	Wasser	Elektrisch	Total
Verpflichtungskredit GV 11.11.2020	155'000.00	225'000.00	165'000.00	110'000.00	655'000.00
Bruttoanlagekosten	136'406.35	219'704.85	133'304.15	104'288.00	593'703.35
Einnahmen	0	0	0	0	0
Kreditunterschreitung in CHF	**18'593.65**	**5'295.15**	**31'695.85**	**5'712.00**	**61'296.65**
in Prozent	-11.99%	-2.35%	-19.20%	-5.19%	-9.35%

Begründung zur Kreditunterschreitung

Im Rahmen der Bauausführung konnten verschiedene Optimierungen umgesetzt werden, welche die Kosten reduzierten.

Die Aufwendungen für die neue Wasserleitung DN150 bei der Unterquerung des eingedolten Höhlebachs konnte auf ein Minimum reduziert werden, da die örtlichen Gegebenheiten einfacher waren als erwartet.

Infolge der noch laufenden Planungsarbeiten für die Wohnüberbauung auf den Parzellen 550 und 893 und im Hinblick auf die geplante Sanierung der Hägglingerstrasse wurden die Anpassungen an der Entwässerung sowie die neuen Hausanschlüsse Wasser der Liegenschaften Hägglingerstrasse Nr. 1 und Nr. 4 nicht ausgeführt.

2.2 Erneuerung Moosweg Nord

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Erneuerung des Moosweges Nord (Strassenbau) inkl. Werkleitungen (Wasser und Elektrisch) einen Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 665'000.00 genehmigt. Die Arbeiten konnten mittlerweile abgeschlossen und abgerechnet werden.

Beschrieb	Strasse	Wasser	Elektrisch	Total
Verpflichtungskredit GV 11.06.2021	230'000.00	235'000.00	200'000.00	665'000.00
Bruttoanlagekosten	208'078.85	156'030.35	182'388.90	546'498.10
Einnahmen	0	0	0	0
Kreditunterschreitung in CHF	**21'921.15**	**78'969.65**	**17'611.10**	**118'501.90**
in Prozent	-9.53%	-33.60%	-8.80%	-17.81%

Begründung zur Kreditunterschreitung

Für die Arbeiten wurden kostengünstige Angebote der Bauunternehmer eingereicht, womit bereits bei der Beauftragung der Arbeiten finanzielle Reserven entstanden.

Im Rahmen der Bauausführung konnten weitere Optimierungen umgesetzt werden:

- Die Aufwendungen für die Wasserprovisorien der Hausanschlüsse konnten auf ein Minimum reduziert werden.
- Da Sunrise-UPC ebenfalls neue Kabelleitungen und Schächte verlegen lies, konnten die Aushubarbeiten mit jenen für die Wasserleitungen kombiniert werden. Die Synergien führten zu einer Reduktion der Kosten beim Wasser.
- Dank guter Kooperation mit dem Gemüseanbau Friedli konnten die ursprünglich geplanten kleinen Bauetappen und die Massnahmen für die Zufahrten zu den Betriebsgebäuden reduziert und somit Kosten eingespart werden.

Das Geschäft wird an der Versammlung mit Power-Point-Folien präsentiert durch Vizeammann Roger Aerne

Floraweg

Die Ausgangslage beim Floraweg war die Sanierung der Strasse mit sämtlichen Werkleitungen Wasser, Abwasser und Elektra. An der Gemeindeversammlung wurde ein Kredit beantragt von CHF 655'000. Die Arbeiten wurden mittlerweile abgeschlossen. Auf der Tabelle sind die gesprochenen, detaillierten Ausgaben aufgelistet. Weiter sind die Abweichungen ersichtlich.

Bei diesem Projekt konnten auf die Ausschreibung hin sehr gute Angebote entgegengenommen werden. Die Minderkosten fallen primär beim Wasser auf. Bei diesem Werk war nicht klar, was man vorfinden würde. Es musste der Höhlebach untergraben werden. Dabei war nicht vorauszusehen, wie gut das Betonfundament ist. Der Zustand des eingedolten Baches hat es zugelassen, dass die Leitung ohne Pressbohrung eingezogen werden konnte.

Die Parzelle Nr. 550 wird mittelfristig überbaut. Über diese Parzelle führt eine bestehende Wasserleitung, welche vorderhand belassen wurde. Im neuen Fussweg wurde eine neue Stichleitung bis zur Hägglingerstrasse gebaut. Wenn die Hägglingerstrasse saniert wird, was bereits in Planung ist, wird die Wasserleitung verlängert und das Gebäude auf der Parzelle Nr. 551 neu angeschlossen. Dies hat den Vorteil, dass die Stichleitung in Zusammenhang mit

den Bauarbeiten am Floraweg gebaut werden konnte und die Hägglingerstrasse nicht unnötig gesperrt werden musste. Bei der geplanten Sanierung der Hägglingerstrasse ist eine Sperrung unumgänglich, weshalb diese Arbeiten nicht ins Gewicht fallen.

Moosweg Nord
Am Moosweg Nord handelt es sich ebenfalls um eine Sanierung der Strasse inkl. Werkleitungen Wasser und Elektra. Der Gemeindeversammlung wurde ein Kredit von CHF 665'000 unterbreitet. Auch diese Arbeiten konnten mittlerweile sehr gut abgeschlossen werden. Auf der Tabelle sehen sie wiederum die gesprochenen, detaillierten Ausgaben aufgelistet. Weiter sind die Abweichungen ersichtlich.

Am Moosweg konnte bei der Submission ein Pauschalangebot entgegengenommen werden. Dadurch waren die Kosten bereits vor Baustart bekannt und durch das Kostendach mussten keine Mehrkosten befürchtet werden. Minderkosten waren beim Verlegen der Leitungen zu verzeichnen, da sich bei relativ grossem Baufortschritt die UPC und Sunrise gemeldet haben und ebenfalls noch Leitungen einziehen wollten. Dadurch konnten die Kosten für die Grabarbeiten aufgeteilt werden, wodurch die Werke nicht im erwarteten Umfang belastet werden mussten.

Die Wasseranschlüsse konnten direkt an die Liegenschaften vorgenommen werden, ohne die Erstellung von vorgängigen Provisorien. Dadurch konnte das Projekt sehr gut abgeschlossen werden.

Es bestand eine gute Vereinbarung mit der Friedli Gemüse AG. Es war geplant, die Arbeiten in Etappen auszuführen. Aufgrund des guten Einvernehmens mit der Friedli Gemüse AG und dem grossen Entgegenkommen, konnten die Arbeiten in einer Etappe ausgeführt werden.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass beide Projekte sehr gut abgeschlossen werden konnten.

Diskussion

Das Wort aus der Versammlung wird nicht verlangt.

Jörg Frei, Finanzkommission

Jörg Frei dankt für die Ausführungen zu den Kreditabrechnungen. Die Finanzkommission hat die beiden Kreditabrechnungen geprüft und konnte feststellen, dass diese in Ordnung sind.

ABSTIMMUNG	**Die Kreditabrechnungen** **• Erneuerung Floraweg** **• Erneuerung Moosweg Nord** **werden mit grosser Mehrheit genehmigt.**

3. Genehmigung Budget 2024 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 116 %

Das Geschäft ist in der gemeinderätlichen Botschaft wie folgt begründet:

Budget 2043 – das Wesentliche in Kürze

Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde kann mit einem unveränderten Steuerfuss von 116% nicht ausgeglichen werden. Bei einem Umsatz von rund CHF 10.397 Mio. resultiert ein mutmasslicher Aufwandüberschuss von CHF 240'800 (Vorjahr Ertragsüberschuss CHF 19'600).

Der betriebliche Aufwand fällt rund CHF 1'358'400 oder 15.21% höher aus als im Budget 2023 veranschlagt. Hingegen wird sich der betriebliche Ertrag im Vorjahres-vergleich lediglich um CHF 818'800 oder 9.07% steigern.

Unsere Gemeinde erhält 2024 einen Beitrag von voraussichtlich CHF 244'800 aus dem Kantonalen Finanzausgleich. Er sorgt dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden hinsichtlich ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit, insbesondere im Bereich der Steuerkraft und der Bildungs- und Sozialkosten, nicht zu gross werden.

Die Kosten, welche der Gemeinderat aktiv beeinflussen kann, sind minim. Der grösste Teil wird durch gesetzliche Vorgaben und andere Abhängigkeiten bestimmt.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens und der Investitionsbeiträge der Einwohnergemeinde betragen CHF 411'700 (Budget 2023 CHF 391'400).

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde sieht Nettoausgaben von CHF 779'000 vor, was zu einem Finanzierungsfehlbetrag (Neuverschuldung) von rund CHF 613'600 führt.

Das mutmassliche Nettovermögen der Einwohnergemeinde (ohne Gemeindebetriebe) dürfte per Ende 2024 CHF 1'496'400 oder CHF 783 pro Einwohner betragen.

Die Gemeindebetriebe Abwasserbeseitigung, Abfallwirtschaft und Elektrizitätswerk schliessen operativ jeweils mit Aufwandüberschüssen ab. Einzig das Wasserwerk schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab.

Prüfung und Zustimmung Finanzkommission

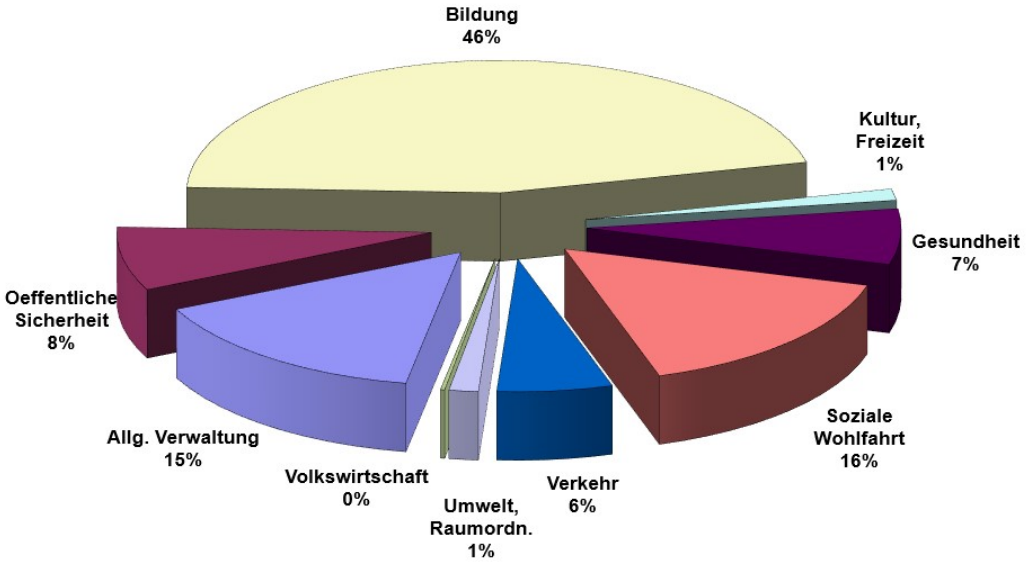
Gemeinderat und Finanzkommission haben das Budget 2024 und die Finanzpläne 2024 bis 2033 gemeinsam beraten und in zustimmendem Sinne zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung verabschiedet.

Steuerertrag Budget 2024 im Vergleich (Steuerfuss 116%)

Beschrieb	**Budget 2024**	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung Budget 2024 / Budget 2023	Abweichung Budget 2024 / Rechnung 2022
Total	**4'840'200**	**4'622'900**	**4'828'770**	**217'300**	**11'430**
Einkommenssteuern natürliche Personen	4'136'200	3'966'900	3'958'995	169'300	177'205
Vermögenssteuern natürliche Personen	448'000	429'400	383'913	18'600	64'087
Quellensteuern natürliche Personen	135'800	90'000	145'263	45'800	-9'463
Pauschale Steueranrechnung nat.Pers.	0	0	-1'470	0	1'470
Forderungsverluste und Diverses	-12'600	0	-31'593	-12'600	18'993
Aktiensteuern	85'400	80'000	90'736	5'400	-5'336
Nach- und Strafsteuern	10'000	0	67'777	10'000	-57'777
Grundstückgewinnsteuern	20'000	40'000	199'650	-20'000	-179'650
Erbschafts- und Schenkungssteuern	900	3'000	869	-2'100	31
Hundesteuern	16'500	13'600	14'630	2'900	1'870

EINWOHNERGEMEINDE ZUSAMMENZUG ERFOLGSRECHNUNG		Budget 2024 Aufwand	Budget 2024 Ertrag	Budget 2023 Aufwand	Budget 2023 Ertrag	Abweichung
	Total Aufwand inkl. Werke	**10'397'200**	**10'397'200**	**9'139'400**	**9'139'400**	**1'257'800.00**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'029'000**	**207'600**	**886'500**	**219'300**	
	Nettoaufwand		*821'400*		*667'200*	*154'200.00*
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG U. SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**517'700**	**98'100**	**447'200**	**98'500**	
	Nettoaufwand		*419'600*		*348'700*	*70'900.00*
2	**BILDUNG**	**3'179'700**	**705'100**	**2'886'300**	**560'700**	
	Nettoaufwand		*2'474'600*		*2'325'600*	*149'000.00*
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**	**89'300**	**14'400**	**87'500**	**14'900**	
	Nettoaufwand		*74'900*		*72'600*	*2'300.00*
4	**GESUNDHEIT**	**366'600**	**-**	**361'300**	**-**	
	Nettoaufwand		*366'600*		*361'300*	*5'300.00*
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**1'157'500**	**305'300**	**1'106'100**	**291'300**	
	Nettoaufwand		*852'200*		*814'800*	*37'400.00*
6	**VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG**	**321'200**	**-**	**283'100**	**-**	
	Nettoaufwand		*321'200*		*283'100*	*38'100.00*
7	**UWELTSCHUTZ UND RAUMORDN.**	**1'035'700**	**954'300**	**1'034'100**	**978'300**	
	Nettoaufwand		*81'400*		*55'800*	*25'600.00*
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**2'631'600**	**2'643'300**	**1'972'000**	**2'006'600**	
	Nettoertrag	*11'700*		*34'600*		*22'900.00*
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**68'900**	**5'469'100**	**75'300.00**	**4'969'800**	
	Nettoertrag	*5'400'200*		*4'894'500*		*505'700.00*
	Total Nettoaufwand / -ertrag	**5'411'900**	**5'411'900.00**	**4'929'100**	**4'929'100.00**	**482'800.00**

Nettoaufwand Budget 2024
Verteilung auf Dienststellen



Gesamtergebnis Budget 2024 Erfolgsrechnung	**Einwohner-gemeinde** CHF	**Wasser-werk** CHF	**Abwasser-beseitig.** CHF	**Abfall-wirtschaft** CHF	**Elektrizi-tätswerk** CHF
Betrieblicher Aufwand	6'808'100	324'900	436'300	158'100	2'562'500
Betrieblicher Ertrag	6'507'300	358'500	402'700	114'800	2'461'000
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	**-300'800**	**33'600**	**-33'600**	**-43'300**	**-101'500**
Ergebnis aus Finanzierung	60'000	600	6'700	1'500	-2'900
Operatives Ergebnis	**-240'800**	**34'200**	**-26'900**	**-41'800**	**-104'400**
Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung *+ = Ertragsüberschuss* *- = Aufwandüberschuss*	**-240'800**	**34'200**	**-26'900**	**-41'800**	**-104'400**
Gesamtergebnis Budget 2023	*19'600*	*39'800*	*13'300*	*41'300*	*-4'100*
Gesamtergebnis Rechnung 2022	*588'439*	*40'096*	*40'835*	*39'480*	*221'987*

Gesamtergebnis Budget 2024 Investitionsrechnung	**Einwohner-gemeinde** CHF	**Wasser-werk** CHF	**Abwasser-beseitig.** CHF	**Abfall-wirtschaft** CHF	**Elektrizi-tätswerk** CHF
Investitionsausgaben	-1'029'000	-207'000	-420'000	0	-120'000
Investitionseinnahmen	250'000	100'000	150'000	0	30'000
Ergebnis Investitionsrechnung	**-779'000**	**-107'000**	**-270'000**	**0**	**-90'000**
Selbstfinanzierung	**165'400**	**61'800**	**-29'800**	**-38'800**	**-30'000**
Finanzierungsergebnis *+ = Finanzierungsüberschuss* *- = Finanzierungsfehlbetrag*	**-613'600**	**-45'200**	**-299'800**	**-38'800**	**-120'000**
Finanzierungsergebnis Budget 2023	*-687'100*	*-406'400*	*-37'500*	*44'300*	*-392'900*
Finanzierungsergebnis Rechnung 2022	*667'221*	*-160'709*	*43'049*	*42'469*	*-4'054*

+ = Finanzierungsüberschuss
- = Finanzierungsfehlbetrag

Kennzahlen Einwohnergemeinde Budget 2024 im Vergleich
(ohne Spezialfinanzierungen)

Was	**Budget 2024**	***Budget 2023***	***Rechnung 2022***
Steuerfuss	116%	*116%*	*116%*
Einwohnerzahl 31.12.	1'910	*1'860*	*1'870*
Laufender Ertrag	6'518'000	*6'208'900*	*6'578'075*
Fiskalertrag *(Steuerertrag)+Finanzausgleich*	5'097'600	*4'892'400*	*5'099'163*
Nettozinsaufwand	26'000	*27'200*	*44'312*
Nettoinvestitionen	1'246'000	*1'342'000*	*287'110*
Nettoschuld I	-1'496'411	*519'515*	*-1'496'420*
Nettoschuld pro Einwohner	-783	*279*	*-800*
Abschreibungen	513'800	*391'400*	*377'137*
Selbstfinanzierung [1)]	150'300	*404'900*	*954'332*
Selbstfinanzierungsgrad in % [2)]	12.06%	*30.17%*	*332.39%*
Ergebnis	**-240'800**	***19'600***	***588'439***

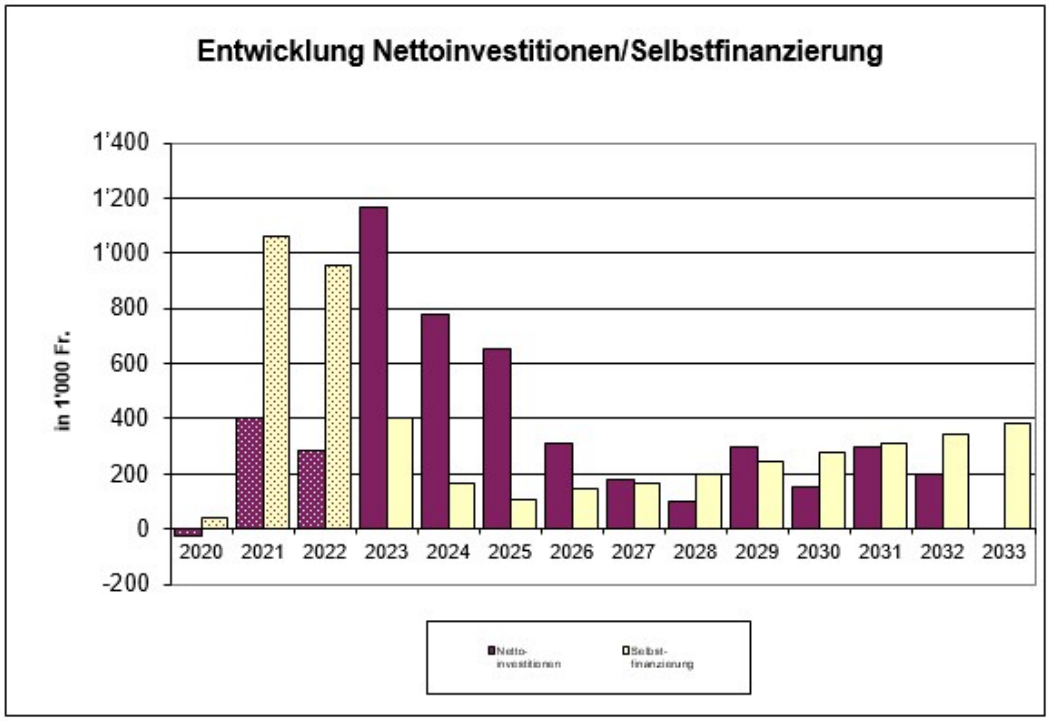
1) Die Selbstfinanzierung ist jene Summe, die zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden kann.

2) Der Selbstfinanzierungsgrad beschreibt die Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition (Kennzahl). Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 führt zu einer Höherverschuldung (bedingt durch Investitionen).

Finanzplanung 2024 - 2028

Jahr	2024	2025	2026	2027	2028
Einwohnerzahl	1'910	1'920	1'930	1'940	1'960
Steuerfuss	116%	116%	116%	116%	116%
Betrieblicher Aufwand	6'808'100	6'931'000	6'940'000	7'030'000	7'084'000
Betrieblicher Ertrag	6'507'300	6'543'000	6'599'000	6'655'000	6'735'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**300'800**	**-388'000**	**-341'000**	**-375'000**	**-349'000**
Ergebnis aus Finanzierung	60'000	64'000	70'000	73'000	75'000
Ausserordentl. Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Operatives Gesamtergebnis *+ = Ertragsüberschuss* *- = Aufwandüberschuss*	**-240'800**	**-324'000**	**-271'000**	**-302'000**	**-274'000**

Prognosen gemäss Aufgaben- und Finanzplan 2024-2033



Das Geschäft wird an der Versammlung mit Power-Point-Folien präsentiert durch Gemeinderätin Yvonne Spreuer

Leider sieht das Budget 2024 einen Aufwandüberschuss von rund CHF 240'000 vor. Dabei wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 116 % gerechnet.

Steuerertrag

Die Einkommenssteuereinnahmen werden gegenüber dem Budget des laufenden Jahres voraussichtlich um rund CHF 169'000.00 höher ausfallen. Die Gesamteinnahmen dürften gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichbleiben. Bei der Verrechnung der Einkommens- und Vermögenssteuern wurde auf die aktuellen Gegebenheiten sowie auf die Empfehlung des Kantons Aargau abgestützt. Die übrigen Positionen wie Aktien- und Quellensteuern sind sehr schwer zu prognostizieren. Hier wurde ein Mittelwert der letzten Jahre übernommen, dieses Vorgehen hat sich bereits in den Vorjahren bewährt.

Erfolgsrechnung

Die grössten Abweichungen finden sich, neben den bereits erwähnten Steuern, bei der allgemeinen Verwaltung, der Bildung und der Raumordnung. Bei der allgemeinen Verwaltung haben uns einige Investitionen aufgeholt, die wir nicht mehr weiter aufschieben können. Die derzeitige Telefonanlage und der Server müssen ersetzt werden. Generell steigen die EDV-Kosten. Zudem steigen die Lohnkosten der Verwaltung durch die zusätzliche Arbeitskraft in der Abteilung Finanzen. Bei der Bildung ist der Mehraufwand von ca. CHF 150'000.00 auf die höhere Schülerzahl und die höheren Mietkosten aufgrund der allgemeinen Teuerung zurückzuführen. Hier werden auch in Zukunft weitere Investitionen anstehen, da die Schulräume völlig überbelegt sind. In der Abteilung Umweltschutz und Raumordnung fallen Mehraufwendungen für die vollständige Erfassung des Werkleitungskatasters an. Für den Friedhof besteht in den nächsten Jahren Handlungsbedarf. Für ein sicheres Planungsinstrument wurde eine Konzepterfassung in Auftrag gegeben, um später weitere Schritte einleiten zu können.

Gesamtergebnisse Erfolgsrechnung

Bei der Einwohnergemeinde ist der Aufwand um knapp CHF 240'000 höher als der Ertrag. Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben sind die Ergebnisse mit Ausnahme des Wassers im roten Bereich. Beim Abfall ist das Minus erwünscht, wodurch das Vermögen nach dem Beschluss der letzten Gemeindeversammlung abgebaut wird.

Investitionsrechnung

Die Investitionsausgaben belaufen sich im nächsten Jahr auf etwas mehr als CHF 780'000.00. Die Sanierung der Hägglingerstrasse und der restlichen Museumstrasse sowie der Hochwasserschutz sind die grössten laufenden Projekte. Die Strasseninhalt belasten vor allem auch die beiden Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser und Abwasser. Hier werden zusätzlich netto CHF 467'000.00 investiert. Für die vorhin erwähnte Schulraumknappheit, wo wir derzeit in der Projektvorbereitung sind, wurde für die Ausführung bereits ein Betrag ins Budget aufgenommen. Bei der Einwohnergemeinde besteht zusammenfassend ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 613'000.00. Dies führt zu einer Neuverschuldung. Mehr dazu im nächsten Abschnitt.

Kennzahlen

Die Investitionen führen immer zu laufenden Abschreibungen. Diese belaufen sich allein bei der Einwohnergemeinde auf rund CHF 412'000 im Jahr und fallen stark ins Gewicht. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt nur noch 13 %, was den Finanzierungsfehlbetrag erklärt. Nächstes Jahr sollte die Gemeinde Wohlenschwil über ein Guthaben von CHF 102 pro Einwohner verfügen. Dies ist im Vergleich zur letztjährigen Rechnung aufgrund der Neuverschuldung rund CHF 700 weniger, aber immer noch eine sehr erfreuliche Zahl.

Finanzplanung bis 2027

Ein Blick in die Zukunft. In der Aufgaben- und Finanzplanung wurde alles berücksichtigt, was wir bis heute bereits wissen. Leider sieht es nicht sehr erfreulich aus. Das operative Ergebnis der Einwohnergemeinde wird sich in Zukunft im ähnlichen Stiel in den roten Zahlen fortbewegen.

Fazit

Das Budget ist mit den Einnahmen, den Ausgaben und dem gleichbleibenden Steuerfuss von 116 % nicht mehr ganz ausgeglichen. Mit dem Polster der letzten Jahre kann dies aber gut abgefedert werden und die Finanzen bleiben gesund. Um unseren gesunden Gemeindehaushalt nicht zu strapazieren, haben wir die geplanten Investitionen soweit möglich zurückgestellt.

Das Wort aus der Versammlung wird nicht verlangt.

Der Antrag vom Gemeinderat lautet, das Budget 2024 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 116 % sei zu genehmigen.

ABSTIMMUNG	**Das Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 116 % wird mit grosser Mehrheit genehmigt.**

4. Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Einwohnergemeinde Wohlenschwil an Erika Ruth Schibli

Das Geschäft ist in der gemeinderätlichen Botschaft wie folgt begründet:

Schweizerinnen und Schweizer, die sich um die Öffentlichkeit besonders verdient gemacht haben, können mit ihrem Einverständnis durch die Gemeindeversammlung beziehungsweise den Einwohnerrat ehrenhalber eingebürgert werden. Mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts erhalten sie das Gemeindebürgerrecht.

Erika Schibli wurde am 26. September 1993 in den Gemeinderat gewählt und hat das Amt am 1. Januar 1994 angetreten. Sie war insgesamt 30 Jahre lang im Gemeinderat, wovon 26 Jahre als Gemeindeammann. Im Frühjahr 2023 hat Erika Schibli ihre Demission als Gemeinderätin per 31. Dezember 2023 eingereicht.

Erika Schibli hat ihr Amt in diesen Jahren mit grossem Engagement, Empathie, Fingerspitzengefühl und viel Menschenliebe ausgeführt. Die angenehme Zusammenarbeit und das grosse Fachwissen, welches sie sich in diesen zahlreichen Jahren angeeignet und eingebracht hat, waren für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung sowie insbesondere für die Bevölkerung unserer Gemeinde und Region stets sehr wertvoll. Die Anliegen der Bevölkerung waren ihr stets sehr wichtig.

Während ihrer Amtszeit als Gemeindeammann wurden wichtige Projekte aufgegleist oder realisiert; wie zum Beispiel der Neubau der Halle blau, die Erneuerung der Hauptstrasse Nord und der Dorfstrasse Nord in Büblikon sowie die Umfahrung Mellingen, um nur die grösseren Projekte zu nennen. Ebenfalls hat Erika Schibli zwei Revisionen der Bau- und Nutzungsordnung miterlebt und diverse andere kleinere und grössere Geschäfte begleitet.

Das politische Engagement war mit vielen Verpflichtungen verbunden, so dass private Anliegen auch mal zurückstehen mussten. Ab dem neuen Jahr sei Erika Schibli die neu gewonnene Freizeit gegönnt. Sie verbringt gerne Zeit mit Freunden und Familie und geniesst vor allem auch die Enkeltochter.

Das Geschäft wird an der Versammlung mit Power-Point-Folien präsentiert durch Gemeinderätin Yvonne Spreuer

Gemeinderätin Yvonne Spreuer bittet Erika Schibli samt Verwandtschaft, die Turnhalle zu verlassen.

Dieses Traktandum ist ein sehr seltenes. Es kommt in der Geschichte der Gemeinde Wohlenschwil erst zum zweiten Mal vor. Es geht um das Ehrenbürgerrecht von Erika Schibli.

Frau Erika Schibli ist am 26. September 1993 in den Gemeinderat Wohlenschwil gewählt worden. Das waren unglaubliche 30 Jahre. Davon 26 Jahre als Gemeindeammann. Wo sich Erika mit unglaublich viel Engagement und viel Fingerspitzengefühl für die Gemeinde eingesetzt hat. Das Dorf kam manches Mal sogar vor ihren Liebsten. Wohlenschwil liegt ihr nicht am Herzen, sondern im Herzen. Der Gemeinderat hat für die Gemeindeversammlung das Ehrenbürgerrecht für Erika traktandiert, weil alle der Meinung sind, dass sie das mehr als verdient hat. Selbstverständlich wurde Erika Schibli auch gefragt, ob sie das Bürgerrecht aus dem Toggenburg zu Gunsten des Bürgerrechts Wohlenschwil abgeben würde. Ihre Antwort war: ‘natürlich würde sie das Ehrenbürgerrecht Wohlenschwil mit grosser Freude annehmen, es wäre ihr eine grosse Ehre’. Falls dies die heute anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auch so sehen, dann dürfen sie das heute möglich machen.

Yvonne Spreuer übergibt das Wort an Roger Aerne, welcher als Vizeammann die Abstimmung durchführen wird.

Das Wort aus der Versammlung wird nicht verlangt.

Der Antrag vom Gemeinderat lautet, Erika Ruth Schibli sei das Ehrenbürgerrecht und das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Wohlenschwil zu erteilen.

ABSTIMMUNG	**Erika Ruth Schibli wurde mit grosser Mehrheit das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Wohlenschwil erteilt.**

Erika Schibli bedankt sich bei den Wohlenschwilerinnen und Wohlenschwilern und Büblikerinnen und Büblikern. Es ist für sie eine riesen Ehre, dass sie das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Wohlenschwil annehmen darf. Es ist eine Gemeinde, in welche sie mit 20 Jahren zugezogen ist und ihr eine Heimat gegeben hat. Sie hat sich hier immer wohl gefühlt. Sie hat immer gewusst, hier kann sie Leute treffen, mit ihnen schwatzen, ihnen in die Augen schauen. Es war immer ein super Gefühl, wenn man so leben darf. Ein Vorteil gegenüber allen anderen, welche es nicht so gut haben. Sie hat immer Verständnis gefunden bei der Bevölkerung, sie haben ihr vertraut und so konnte sie zusammen mit der Bevölkerung am gleichen Strick ziehen. Das zeichnet Wohlenschwil aus. Darum freut es sie besonders, dass sie Bürgerin von einer solch tollen Gemeinde sein darf.

5. Verschiedenes

Gemeindeammann Erika Schibli

informiert weiter über folgende Punkte mit Visualisierung durch Power-Point:

Optimierung Verkehrsknoten K268 – Sanierung Lenzburgerstrasse
Bei diesem Thema handelt es sich um ein leidiges Thema. Es ist ein schwieriges Thema und der Austausch mit dem Kanton nicht einfach. Zwischenzeitlich wurde die Gemeinde informiert, dass ein Gespräch zur Sanierung K268 - Lenzburgerstrasse zusammen mit Vertretern der Gemeinde und des Kantons stattfinden soll. Dabei werden die Bedürfnisse von beiden Seiten aufgenommen. Es geht hauptsächlich um die Verkehrssicherheit am Knoten Usserdorf, vor allem wenn Kinder diesen Fussgängerstreifen nützen sollen, bestehen Bedenken. Durch die zahlreichen Verkehrskontrollen konnten die Fahrzeuge mittlerweile etwas dazu gebracht werden, dass das Tempo reduziert wird. Aber es gibt immer wieder ortsunkundige Lenker, welche zu schnell unterwegs sind.

Die Sitzung soll baldmöglichst stattfinden. In einem weiteren Schritt sollen Einwohner aus der Gemeinde zu einer Arbeitsgruppe hinzugenommen werden. Die Gemeinde wird sich an den Kosten beteiligen müssen. An einer nächsten Gemeindeversammlung wird darum ein Kredit unterbreitet werden müssen. Nach der Bewilligung der Planungskosten wird ein Vorprojekt gestartet. Der Gemeinderat hofft, dass dann eine Lösung gefunden wird, welche für alle Verkehrsteilnehmer eine Verbesserung der Situation gefunden wird. Auch hoffen wir, dass in diesem Zusammenhang endlich das Tempo auf dieser Strasse reduziert werden kann.

Bemerkung aus dem Plenum
Derzeit besteht eine Beschränkung auf 40 h/km an der Lenzburgerstrase, welche im Zusammenhang mit der Sanierung der Museumstrasse steht. Er wünscht sich, dass diese Geschwindigkeitsbeschränkung auch nach den Bauarbeiten, zumindest während der Winterzeit, bestehen bleibt.

Erika Schibli bestätigt, dass wir dies beim Kanton nochmals deponieren können. Sie kann allerdings nicht grosse Hoffnung machen, da bereits zu Beginn klargestellt wurde, dass diese Beschränkung nur auf die Zeit der Bauarbeiten beschränkt sein wird.

Veranstaltungskalender 2024
Derzeit wird der Veranstaltungskalender 2024 erarbeitet. Am 4. Dezember 2023 findet die Vereinspräsidentenkonferenz statt, damit es zu keinen Überschneidungen bei Anlässen oder Raumbelegungen kommt. Der Veranstaltungskalender 2024 wird Ende Dezember 2023 / Anfang Januar 2024 an alle Haushaltungen verteilt.

Adventsfenster
Auch dieses Jahr leuchten in Wohlenschwil und Büblikon wieder wunderschön gestaltete Adventsfenster. Es ist schön, dass unser Dorf an jedem Tag im Advent ein Fenster eröffnen kann. Das ist nicht selbstverständlich, selbst grössere Gemeinden schaffen das nicht. Da können wir stolz sein auf unser Dorf. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Vielen Dank allen Mitwirkenden! Die Fenster werden jeweils um 18.00 Uhr geöffnet.

44. Kultursaison Alte Kirche Wohlenschwil
Gemeindeammann Erika Schibli freut sich, dass sie das Programm 2024 der Kulturkommission vorstellen darf. Sie erläutert die einzelnen Programmpunkte und gibt spannende Einblicke:

31.05.2024	«Unsterbliche Österreicher»
14.06.2024	Grillfest mit «Wolischwiler» und Musikschulkonzert
16.08.2024	«Parcours d'Amour» - Schreiber vs. Schneider
01.09.2024	«Wienercafe mit musikalischer Begleitung»
18.10.2024	«Unsere Seelen bei Nacht»
01.11.2024	«Vocalino-Chor»

Maja Pfister kann nicht versprechen, dass es jedes Jahr ein Wiener Kaffee gibt. Dafür gibt es jedes Jahr das Grillfest mit Musikschulkonzert. Es freut die Kuko, wenn viele Leute zu diesem geselligen Abend zusammenkommen.

Ergebnis der Herbstsammlung der Pro Senectute
Josefine Heldner und 7 Helferinnen haben zu Gunsten der Pro Senectute die Herbstsammlung durchgeführt. Die Spendenfreudigkeit der Wohlenschwilerinnen und Wohlenschwilern ist eine Freude. So konnte dieses Jahr wieder ein Rekord-Erlös von Fr. 11'122.00 (Vorjahr Fr. 10'585.00) zusammengetragen werden. Vielen Dank an Josefine Heldner und die fleissigen Helferinnen. Eine solche Sammlung ist sehr arbeitsintensiv und will gut organisiert sein.

Termine
Die wichtigsten Gemeindetermine aus dem Jahr 2024 werden mit Folienpräsentation bekanntgegeben. Die Termine finden sich auch im Veranstaltungskalender und auf der Homepage der Gemeinde.

Jan Stettler
Ich spreche im Namen des Männerturnen Wohlenschwil. Sie stellen die Turnhalle jeweils gerne für die Gemeindeversammlung zur Verfügung. Sonst sind sie um diese Zeit in der Halle am Turnen. Es ist schön, dass so viele Personen aus dem Dorf anwesend sind. Ich lade alle Männer ein, jeweils am Freitagabend das Männerturnen zu besuchen. Sie möchten künftig etwas vom Faustball wegkommen und mehr Richtung andere Sportarten gehen.

Das Wort aus der Versammlung wird anschliessend nicht weiter verlangt.

Begrüssungen

Dieter Stäger
Erika Schibli stellt den neuen Leiter Finanzen Dieter Stäger vor, welcher seine Stelle am 1. Februar 2024 antreten wird. Sie bittet ihn, kurz aufzustehen.

Sandra Kasper
Sie ist die neue Stellvertreterin des Leiters Finanzen. Sie hat die Arbeit am 1. November 2023 aufgenommen und hat bereits einige Leute kennengelernt. Leider kann sie heute wegen einem anderen Termin nicht anwesend sein.

Gabriela Keller
Sie komplettiert den Gemeinderat Wohlenschwil ab dem 1. Januar 2024. Sie bittet auch Gabriela Keller kurz aufzustehen.

Raphaela Lienhard
Sie arbeitet neu in der Finanzkommission mit. Sie steht ebenfalls kurz auf.

Wendy Weber
Sie ist das neue Mitglied im Wahlbüro. Sie kann heute aus familiären Gründen leider nicht anwesend sein.

Verabschiedungen

Cécile Miqueles
Sie war während 9.5 Jahren als Leiterin Finanzen in Wohlenschwil tätig. Sie hat bei einem Einwohnerbestand von rund 1'600 angefangen. Heute zählt Wohlenschwil knapp 1'900 Einwohner. Zu Beginn ihrer Tätigkeit in Wohlenschwil hat Cécile Miqueles HRM 2 eingeführt. Sie kam als Quereinsteigerin aus der Privatwirtschaft auf die Gemeinde, hat diesen Schritt aber mit Bravour gemeistert. Cécile Miqueles ist leider krank und kann darum heute nicht anwesend sein. An dieser Stelle wird ihr für ihren Einsatz herzlich gedankt. Ihre Anstellungsverhältnis endet Ende Jahr 2023.

Markus Wey
Er war während knapp 13 Jahren Mitglied in der Finanzkommission. Er ist umgezogen und musste darum seinen Rücktritt bekannt geben.

Hannes Schneider
Er war Mitglied im Wahlbüro. Auch er ist umgezogen. Er hat in einer anderen Gemeinde sein Traumhaus für sich und seine Familie gefunden.

Erika Schibli bittet die neuen Personen und die ausgeschiedenen Personen nach vorne zu kommen. Sie bedankt sich herzlich für die Bereitschaft, sich künftig in der Gemeinde zu engagieren. Ebenfalls dankt sie den austretenden für den langjährigen Einsatz. Es werden Blumen und Geschenke verteilt.

Erika Schibli
Vizeamman Roger Aerne hat die grosse Ehre, Erika Schibli zu verabschieden. Sie hat anlässlich des letzten Seniorennachmittags im Februar 2023 informiert, dass sie per Ende 2023 aus dem Gemeinderat austreten wird. Damals hat er zu ihr gesagt, dass ihre politische Reise nun bald zu Ende geht, sie aber noch eine Etappe vor sich hat. Diese nächste Etappe folgt jetzt. Das heute war die letzte Gemeindeversammlung. Es wird danach, nach so vielen Jahren, noch eine allerletzte Gemeinderatssitzung mit Erika Schibli geben, welche mit einem gemeinsamen Essen abgeschlossen wird. Deine Reise wird aber weiter gehen, nicht auf politischer Ebene, aber auf Schienen. Der Gemeinderat möchte dich auf Reisen schicken und hat darum ein spezielles Geschenk für dich bereit. Wir alle wünschen dir eine tolle Reise und Wetterglück.

Am nächsten Donnerstag, 7. Dezember 2023, findet in der Turnhalle das offizielle Abschiedsfest für Erika Schibli statt. Es sind alle herzlich eingeladen.

Dank

Erika Schibli dankt allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das heutige Erscheinen.

Ich bedanke mich bei allen und vor allem bei meinen Ratskollegen. Sie hat die 30 Jahre im Gemeinderat genossen. Die Jahre sind vergangen wie im Flug. Die Reise ging immer weiter und war immer spannend. Sie hat dabei gar nicht gemerkt, wie sich Jahr an Jahr gereiht hat. Wir hatten immer gute Gemeinderäte und ein gutes Einvernehmen untereinander und mit der Verwaltung. Wir hatten nie Probleme mit der Finanzkommission und noch weniger mit der Bevölkerung. Es ist unglaublich, was alles möglich ist, wenn man zusammenspannt und am selben Strick zieht. Macht so weiter, das zeichnet Wohlenschwil aus. Sie möchte an keinem anderen Ort wohnen.

Sie freut sich auf die Reise und wird sicherlich davon berichten. Sie wird die neue Freizeit und die freien Abende geniessen. Sie dankt den Gemeinderatskollegen, den Verwaltungsmitarbeitenden, allen Kommissionsmitgliedern und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Abend und eine gute Zeit.

Schluss: 21.05 Uhr

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG WOHLENSCHWIL

Gemeindeammann:	Gemeindeschreiberin:
Erika Schibli	*Angela Casadei*

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist, sind sämtliche an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2023 gefassten Beschlüsse am 4. Januar 2024 **in Rechtskraft erwachsen.**

Wohlenschwil, 4. Januar 2024

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG WOHLENSCHWIL

Gemeindeammann:	Gemeindeschreiberin:
Erika Schibli	*Angela Casadei*